

„Kreativ-Eck“ startet am Freitag

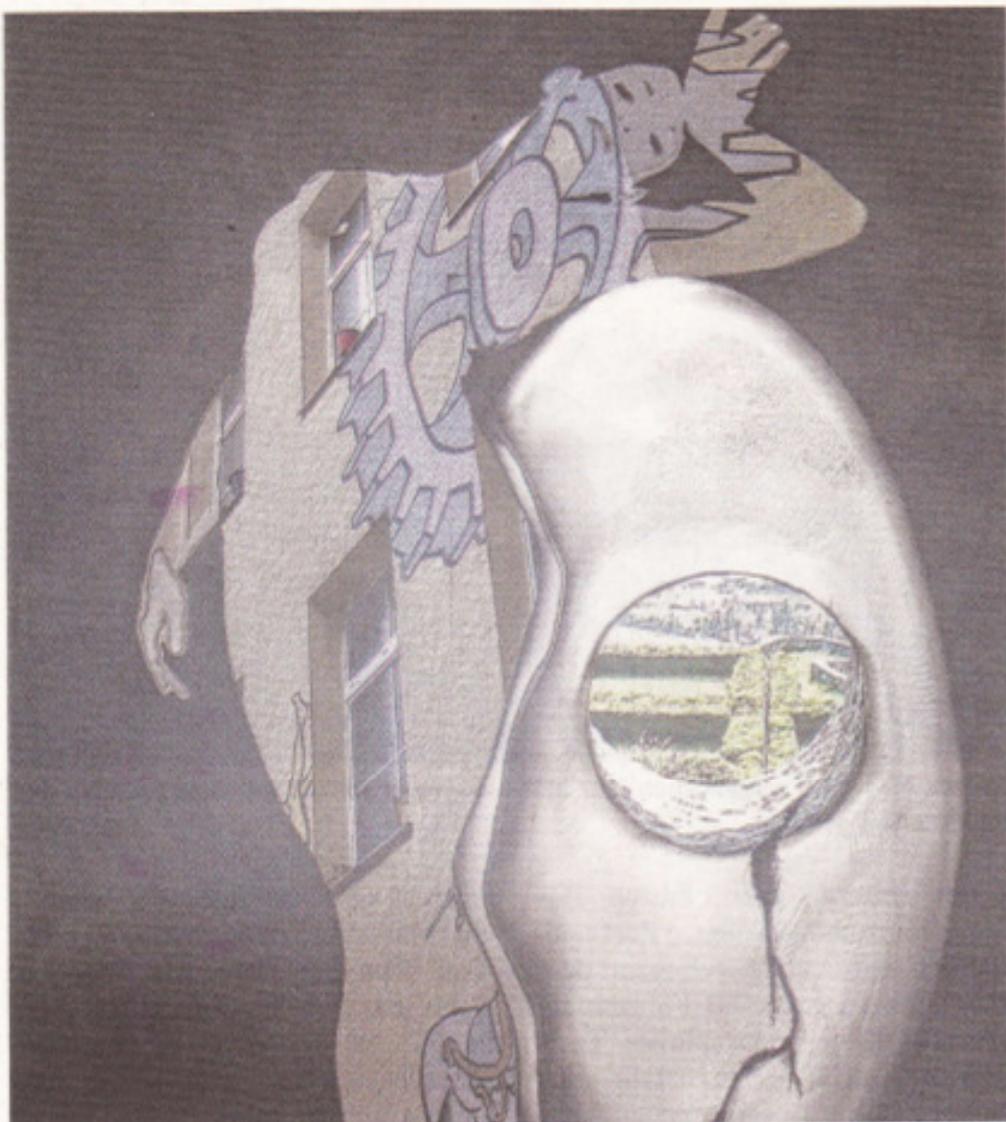
Aktion Temporäre Galerie für neue Veranstaltungsreihe eingerichtet

Kaufbeuren Die Kreativen der Stadt stehen im Fokus der neuen Veranstaltungsreihe „Kreativ-Eck Kaufbeuren“, die vom 16. Mai bis 6. Juni über die Bühne geht. Unter diesem Namen finden zahlreiche Veranstaltungen aus Kunst und Kultur im Bereich Ringweg/Untere Ludwigstraße statt. Denn gerade in diesem Areal haben sich in den letzten Jahren immer mehr Kreativschaffende mit einem Atelier oder einer Werkstatt angesiedelt. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am Freitag, 16. Mai, um 17 Uhr durch Oberbürgermeister Stefan Bosse im Atelier Schaller & Seifert. Anschließend findet ein gemeinsamer Rundgang statt.

Zusammen mit den kreativen Köpfen vor Ort hat das Team vom Büro Dr. Manfred Heider für Standort-, Markt- und Regionalanalyse in Augsburg ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Ob Kunstausstellungen, Lesungen, Klanginstallationen oder Modeschauen, es ist für jeden Geschmack etwas dabei (siehe *Infokasten*).

Die Veranstaltungsorte:

- **Schaller & Seifert Gold- und Silberschmiede Atelier** (Existenzgründerladen Kaufbeuren, Ringweg 2): Dort fertigen die beiden Absolventen der staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Neugablonz individuellen Schmuck.
- **Galerie „Vogelfrau“** (Ringweg 15): Die aus Berlin stammende Künstlerin Miela Westphal bietet hier ihre Werke an, von Schmuckstücken aus verschiedensten Materialien über Gemälde bis hin zu eigenen Büchern.
- **Temporary Gallery 8 Sobolla** (Ringweg 8): Während des Veranstaltungszeitraums vom 16. Mai bis



Der Künstler Ralf Sobolla (im Bild eines seiner Werke) richtet für die Veranstaltungsreihe „Kreativ-Eck“ eine temporäre Galerie ein. Archivfoto: Frobenius

6. Juni verwandelt der Künstler Ralf Sobolla die leer stehende Ladeneinheit im Ringweg 8 in eine temporäre Galerie. Er stellt dort seine Werke aus, außerdem finden unterschiedlichste Aktionen statt.

- **Restaurierungsatelier Cornelia Plott** (Ludwigstraße 5): Ob Gemälde, Skulpturen oder Altäre – die Restaurierung von Kunstgegenständen ist eine vielfältige und aufwändige Tätigkeit. Die Diplom-Restauratorin Cornelia Plott gibt einen Einblick in ihren Berufsalltag, in dem sie Kunstwerke aus Privatbe-

sitz, vor allem aber aus Kirchenbesitz restauriert.

Die Veranstaltungsreihe „Kreativ-Eck“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Leben findet Innenstadt – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, mit dessen Hilfe dieser Teil der Altstadt Kaufbeurens bereits seit 2006 durch verschiedenste städtebauliche und imagestärkende Maßnahmen aufgewertet und gefördert wird. Auch die Eigentümer im Projektgebiet leisten dabei finanzielle Mithilfe. (az)